

B e s c h e i n i g u n g

zum Nachweis der Eignung für Schweißarbeiten an Schienenwerkstoffen/Oberbauteilen als Schweißwerk nach DB AG RiLi (826.1021):1999-12

Dem Unternehmen: **DENA Stahlbau GmbH & Co. KG**

wird für den Betrieb **Siemensstr. 10
49086 Osnabrück**

bescheinigt, daß er geeignet ist, Schweißarbeiten für den Geltungsbereich auszuführen
in der

Klasse 2

Schweißverfahren DB Netz AG	Schweißverfahren NE und übrige
MAG Bolzenschweißen	MAG Bolzenschweißen

**verantwortliche
Schweißaufsichtsperson:** Dipl.-Ing. Julian Groth, geb. am: 20.02.1986
IWE

Vertreter: Thomas Schulhof, geb. am: 10.01.1963
IWS

**weitere Schweiß-
aufsichtsperson(en):** -

Bemerkungen: siehe Rückseite

Bescheinigung Nr.: GSIHa/826/KI2/053/7/00

gültig bis: **22.04.2022**

ausgestellt am: 27.03.2019
Drger/Drger

Allgemeine Bestimmungen (siehe Rückseite)



Dr. Kusch

Unterschrift

Widerruf der Bescheinigung

Die Aufsichtsbehörde oder die von der Aufsichtsbehörde anerkannte Stelle kann die "Bescheinigung zum Nachweis der Eignung für Schweißarbeiten Schienenwerkstoffen/ Oberbauteilen" widerrufen wenn:

- berechtigte Zweifel an der bedingungsgemäßen Ausführung von Schweißarbeiten nach der genannten Richtlinie bestehen,
- berechtigte Zweifel an der ordnungsgemäßen Schweißaufsicht entsprechend der genannten Richtlinie bestehen,
- keine anerkannte Schweißaufsicht vorhanden ist,
- keine gültige Prüfungsbescheinigung der Schweißer und Schweißpersonale nach der genannten Richtlinie vorliegen,
- nicht geprüfte Schweißer oder Schweißpersonale mit Schweißarbeiten im Rahmen der genannten Richtlinie betraut wurden,
- andere Voraussetzungen nach der genannten Richtlinie nicht mehr erfüllt sind,
- die Geltungsdauer abgelaufen ist,
- der Schweißbetrieb auf die Bescheinigung verzichtet,
- Der Widerruf ist der anerkannten Stelle vom Schweißbetrieb schriftlich zu bestätigen. Die Aufsichtsbehörde ist durch die anerkannte Stelle zu benachrichtigen.

Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Stelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll. Bei Vergabe von Schweißarbeiten an einen Subunternehmer muß auch dieser die erforderliche Eignungsbescheinigung besitzen.

Bemerkungen:

Die Bescheinigung bezieht sich auf die Fertigung folgender Bauteile:

- Stahlschwellen mit aufgeschweißten Rus-Platten, Brückenschwellen, Balkenstützen, geschweißte Rippenplatten, Gleitstuhlplatten, Laschen, Radlenkerstützbockplatten, Grundrahmen 1403, Radlenkerprofile in gerader Form, Leitschienenstützen und Zungenrollvorrichtungen.

Schweißerprüfungen werden durch eine DVS Kursstätte durchgeführt.

Entsprechend der Ril 826.1021 Abs. 2 (10) ist der SFI Herr J. Groth für die Organisation und Durchführung der jährlich geforderten fachkundlichen und praktischen Wiederholungsprüfungen der dem Unternehmen angehörenden Schweißer verantwortlich.

Verteiler:

1. Antragsteller (Original)
2. z.d.A.